

Medieninformation

„Stein sein“ in Salzburg

Premiere der Toihaus Produktion „Stein sein“

Klavierkonzert von Yoko Yagihara für jedes Alter ab 2 Jahren

(Salzburg) *In „Stein sein“ begegnen sich zwei scheinbar unterschiedliche Materialien: Stein und Klavier. Die Musikerin und Performerin Yoko Yagihara bespielt in dieser neuen Toihaus Produktion drei Klaviere aus drei verschiedenen Epochen und eröffnet damit einen vielschichtigen Klangraum zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In der Begegnung von Stein und Klavier entsteht ein Spiel aus Klang, Bewegung und Zeit. Premiere ist am 03. Oktober 2026.*

Das Klavier fasziniert Yoko Yagihara durch seine beinahe unerschöpflichen klanglichen Möglichkeiten. Es kann auf unterschiedlichste Weise gespielt, untersucht und zum Klingen gebracht werden. Dabei interessiert sie nicht nur die vielseitigen Klangmöglichkeiten, sondern auch der Aufbau des Instruments: seine Konstruktion, die vielen einzelnen Bestandteile und die Mechanik, die hinter jedem Ton steckt. Jede Bewegung setzt ein komplexes Zusammenspiel in Gang und lässt das Klavier immer wieder anders erscheinen. Yoko Yagiharas eigens für dieses Format entwickelten Kompositionen machen ihre unterschiedlichen Charaktere hörbar und lassen die Klaviere in einen Dialog miteinander, mit den Steinen und dem Publikum treten.

So wie das Klavier sind auch Steine äußerst vielseitig. Sie tragen unterschiedliche Schichten in sich, die von ihrer Entstehung erzählen und Spuren vergangener Zeiten bewahren. Steine zeugen von Zeit und Veränderung, sind zugleich aber auch eigenständige Körper mit einer starken Präsenz. In ihrer besonderen Materialität verbindet sich das Vergangene, das Gegenwärtige und das Zukünftige. Instrumente und Steine werden in „Stein sein“ zu Trägern von Zeitlichkeit und Vielschichtigkeit und laden dazu ein, genau hinzuhören und vertraute Dinge aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen.

Premiere: Sa, 03. Oktober um 15:00 Uhr

Medienprobe: Do, 01. Oktober um 10:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

So, 04. Oktober um 11:00 Uhr

So, 18. Oktober um 11:00 Uhr

Di, 27. Oktober um 10:00 Uhr

Biografische Informationen zu Yoko Yagihara:

Yoko Yagihara ist fasziniert von der Kraft der gemeinsamen Gestaltung und versteht Kunst als eine Einladung unmittelbare Erfahrung zu erleben. Als Musikerin und Performerin schöpft sie aus einem großen Bühnenwissen und verwandelt komplexe Fragestellungen in konkrete sinnliche Begegnungen. Mit ihrer Kunst schafft Yoko Yagihara Momente der Berührung, in denen Hören, Sehen und Spüren ineinanderfließen.

Geboren in Tokyo/Japan, studierte Yoko Yagihara Klavier in Tokyo sowie Musik- und Tanzpädagogik mit dem Schwerpunkt Schlagwerk am Mozarteum Salzburg. Neben diesen beiden Hauptinstrumenten spielt sie eine Vielzahl weiterer Instrumente. Seit 2005 ist sie für das Toihaus sowohl auf der Bühne als auch als Musikdramaturgin und Kunstvermittlerin tätig.

Zum Jahresthema 2026: Erdung

In einer Zeit der Krisen und Umbrüche fokussiert das Toihaus 2026 das, was Halt gibt – dementsprechend lautet das Jahresthema „Erdung“. Doch was bedeutet es, geerdet zu sein? Wie lässt sich der Boden unter den Füßen spüren – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn? Das Toihaus betrachtet Erdung als einen Aufruf zur Verbindung mit sich selbst und mit anderen. Zwischen Ruhe und Bewegung, zwischen Rückbesinnung und Aufbruch erforscht das Toihaus mit künstlerischen Mitteln die Verbundenheit zur eigenen Körperlichkeit und zur Wesenhaftigkeit der Dinge, die uns umgeben.

Die Toihaus Produktionen entstehen aus dem Dialog von Tanz, Live-Musik und Bildender Kunst und laden zur Entschleunigung und zu tiefgreifenden somatischen Erfahrungen ein. In jeder Produktion wird ein spezifisches Material in Hinblick auf seinen performativen Charakter und seine choreografischen sowie kompositorischen Möglichkeiten untersucht – 2026 ist es das Material Stein, aus dem die diesjährigen Stücke schöpfen. Zwei Eigenproduktionen, die sich intensiv mit dem Material Stein auseinandersetzen, feierten in diesem Jahr bereits Premiere, zwei weitere Performance werden bis Ende des Jahres noch erscheinen. So wurde im Februar das mobile Stück „Stein und Flöte“ und im März „Sanfte Steine“, ein Stück für alle ab 1 Jahr, erstmals gezeigt; im Oktober wird „Stein sein“, ein Klavierkonzert für alle ab 2 Jahren, und im Dezember die performative Installation „Hard Skills“ zur Aufführung kommen.

Stein sein

Klavierkonzert von Yoko Yagihara

Für jedes Alter ab 2 Jahren

Steine erzählen von Zeit. Von Bewegung. Von der Erde, die sich dreht. In „Stein sein“ bilden drei Klaviere aus unterschiedlichen Epochen eine Klanglandschaft, die von der Musikerin und Performerin Yoko Yagihara bespielt wird: vom klassischen Tastenspiel über Perkussion und Präparation bis hin zum Klavierkörper als Resonanzraum. Schicht um Schicht fügen sich neue Formen und Klänge ineinander und treten miteinander in Beziehung. „Stein sein“ ist ein poetisches Konzert über Zeitlichkeit, Bewegung und Veränderung und lädt das jüngste Publikum zum Lauschen, Staunen und Entdecken ein.

Konzept und Spiel: Yoko Yagihara

Künstlerische Begleitung: Cornelia Böhnisch, Katharina Schrott

Musikalische Beratung: Jordina Millà

Dramaturgie: Felicitas Biller

Licht und Technik: Julian Besch, Robert Schmidjell

Mit Kompositionen von Yoko Yagihara.

Download Pressebilder: <https://toihaus.at/presse/pressebilder-stein-sein>

Das **Toihaus** ist ein Ort für gegenwärtige Kunst, an dem ein internationales sowie transdisziplinäres Team die verschiedenen Sparten Tanz, Musik und Bildende Kunst miteinander in poetische Verbindung bringt.

Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott sind die Choreografinnen der Toihaus Produktionen und formen die künstlerische Handschrift des Hauses. Ziel ist es, die Kraft der Reduktion im kompositorischen und choreografischen Potential von Material und Objekt zu finden. Für ihre künstlerische Arbeit wurden Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott mit *dem Internationalen Preis für Kunst & Kultur 2022* des Kulturfonds der Stadt Salzburg ausgezeichnet. **toihaus.at**

Kontakt & Rückfragen:

Tobias Posawetz (er/ihm; he/him)

Kommunikation

E: presse@toihaus.at

T: +43 660 3 41 10 59

toihaus.at